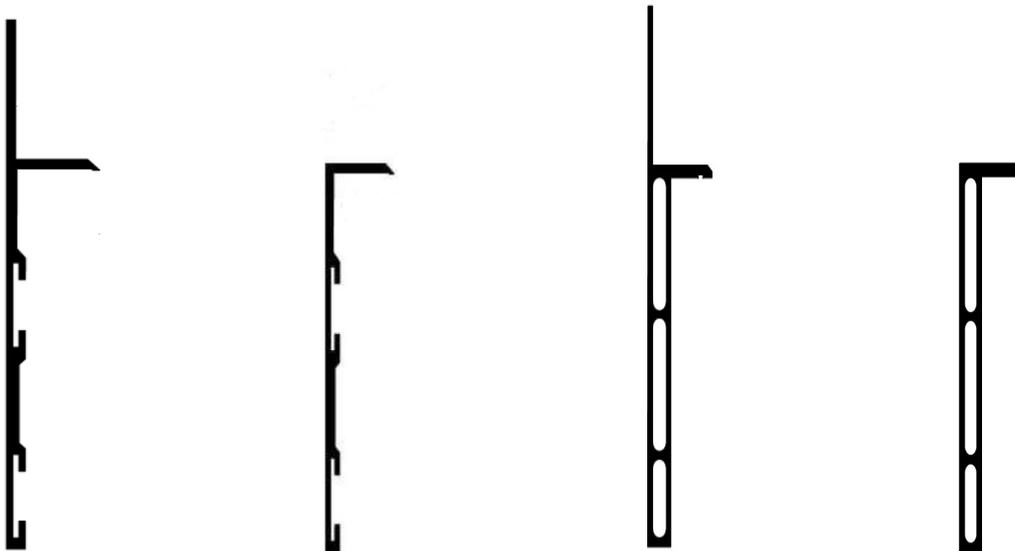


Montageanleitung



1. Allgemeine Informationen

Vor Beginn der Montagearbeiten lesen Sie bitte sorgfältig die Montageanleitung und beachten Sie sämtliche darin enthaltenen Vorschläge und Empfehlungen.

Generell wird das Unterputzprofil vor den Verputzarbeiten angebracht. Die Montage wird ausschließlich vom Fachhandwerk vorgenommen.

Für eine fachgerechte Montage verwenden Sie nur die von Firma AGS-systems empfohlenen Materialien. Ansonsten erlischt jegliche Haftung.

Empfehlung:

Um eine einfache und schnelle Montage zu gewährleisten empfehlen wir :

- im Massivbau die erste Ziegelreihe linear zu mauern, von herausragenden Mörtelteilen zu säubern damit die Aluschiene plan am Mauerwerk aufliegt. Dadurch wird eine bessere Haftung des Montageklebers gewährleistet
- den Unterboden vor den Verputzarbeiten einzulegen, damit schnell und einfach mit geeigneten Montagehilfen (Abb. 1) die Unterputz-Schiene angebracht werden kann.
Die Montage wird somit schneller und genauer
- Sollte eine Montage auf fertigem Unterboden nicht möglich sein, wird empfohlen die Höhe der anzubringenden Sockelleisten mit einem Laser-Nivelliergerät in sämtlichen Räumen genau zu definieren. Bei der anschließenden Einbringung des Unterbodens sollte die Unterkante des Profils als Richtmaß dienen.

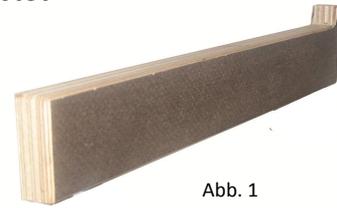


Abb. 1

Werkzeuge & Materialien welche auf der Baustelle benötigt werden:

- Schutzbekleidung
- Kapp- und Gehrungssäge mit Hartmetallblatt
- Bohrmaschine & Akkuschauber
- Dübel & Schrauben
- Schaumpistole für AGS-Montagekleber
- Hammer & Stahlnägel
- Waaglaten in verschiedenen Längen (1-5m)
- verschiedene Winkel
- kleine Holzkeile

Zusätzliche Materialien für die Montage ohne Unterboden

- Boden-Laser-Nivelliergerät
- Wasserwaage oder Schlauchwaage
- Montageauflagen aus Holz ca. 5cm x 15cm (siehe Abb. 5 - 6)

2. Montage AGS- Unterputzprofil

2.1 Massivbau mit fertigem Unterboden

Unterputzschiene Light, für Holzsockelleisten Art. Nr. 10080, 10061, 10046
Unterputzschiene C70 für Fliesen, Klinker & Natursteine Art. Nr. 10171

Zu Beginn ist die genaue Höhe der anzubringenden Unterputz-Aluschiene von der Bauleitung zu definieren. Danach die Aluschiene entsprechend ablängen und anpassen. Bitte beachten Sie dabei die Fluchtlinien und eventuelle Unebenheiten. Unterputzschiene mit den Verbindungsstücken zusammenfügen, Innen- und Außenecken aufstecken und den Montagekleber Art. Nr. 50010 (Kleber mind. 20 mal kräftig schütteln) der gesamten Länge nach, satt auftragen (Abb.2).

Mit den Montagehilfen definieren wir die genaue Höhe am Mauerwerk (Abb. 3)

Die Höhe der Montagehilfe ergibt sich aus Höhe der Sockelleiste + Bodenpaket (Holz- oder Fliesenboden, Ausgleichmasse, Trittschallmatten u.s.w.)

Höchstes Augenmerk ist nun auf die Ausrichtung zu legen. Dazu sollte eine Waaglatte inkl. kleiner Holzkeile für die horizontale und vertikale Ausrichtung verwendet werden. (Abb. 4).

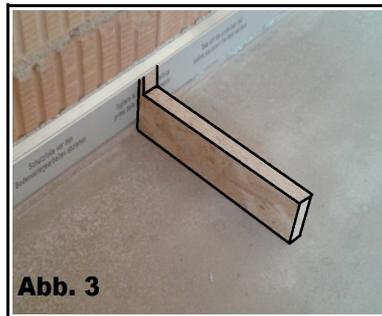


Abb. 3

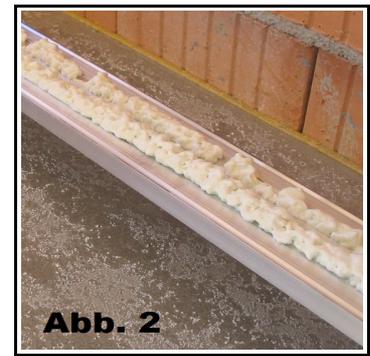


Abb. 2

Mit Hilfe von Stahlnägeln in

Boden und in den Montagehilfen, wird die Waaglatte fixiert. Nach Aushärten des Klebers werden in den vorgebohrten Unterputzschienen Schrauben zum Fixieren, in das Mauerwerk eingedreht.

Nach den Verputzarbeiten die überhängende Kante von überhängenden Verputzresten reinigen. Nach den Malerarbeiten und vor den Bodenlegerarbeiten wird die Schutzfolie abgezogen. Beim Verlegen der verschiedenen Böden sollte unbedingt darauf geachtet werden, dass an der Unterputzschiene immer die gleiche Höhe ist. Dabei empfehlen wir die Verwendung einer Schablone mit der endgültigen Höhe der Sockelleiste. Der Bodenleger gleicht die minimalen Unebenheiten des Estrichs aus damit die Sockelleiste leicht und schnell eingeklebt werden kann.

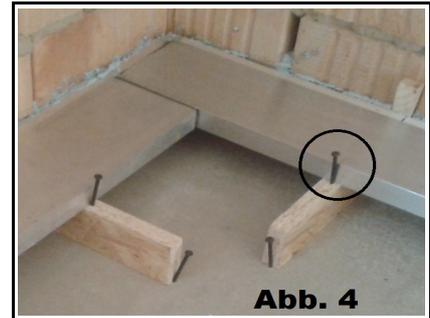


Abb. 4

2.2 Montage ohne Unterboden

Hier wird genauso wie in 2.1 beschrieben die Höhe der Unterputz-Aluschiene von der Bauleitung definiert. Das Mauerwerk wird mit Hilfe einer Waaglatte genau kontrolliert, bitte beachten Sie dabei die Fluchtlinien und eventuelle Unebenheiten.

Die Montageauflagen aus Holz, welche als Auflage für die Unterputzprofile dienen, werden vom Meterriss ausgehend auf einer Quote von 0,002m montiert. Um diese Höhe genau einzuhalten empfehlen wir das Boden-Laser-Nivelliergerät.

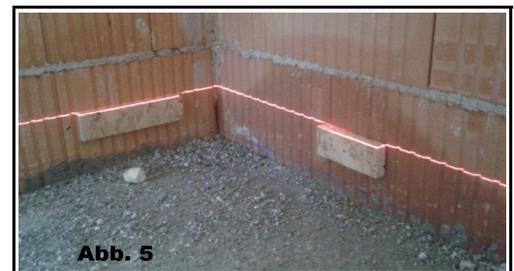


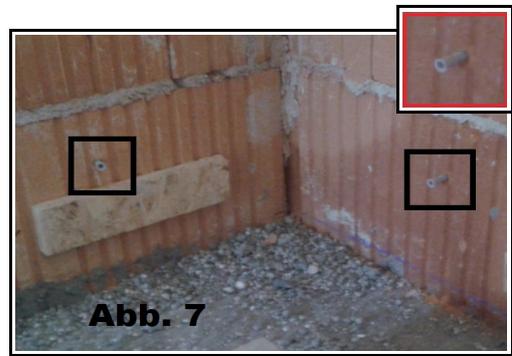
Abb. 5

Als nächstes wird das Unterputzprofil abgelängt und angepasst.

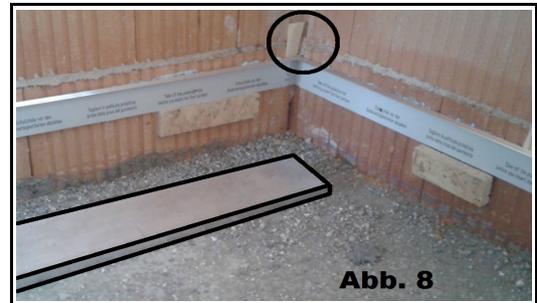


Abb. 6

Nach dem Zusammenfügen der Schienen und dem Aufstecken der Innen- und Außenecken, die Dübel einsetzen (Abb. 7).



Daraufhin wird der Montagekleber der gesamten Länge nach satt aufgetragen. Als nächstes kann die Schiene am Mauerwerk angeschraubt und mit Hilfe einer Waaglatte und kleinen Holzkeilen (Abb. 8) ausgerichtet werden. Die Schutzfolie wird nach den Malerarbeiten und vor den Bodenlegerarbeiten abgezogen.



2.3. Trockenbau

Zum Einsatz kommen hier die Profile Light und C70 mit den Art.Nr. 10061 und 10170. Das Unterputzprofil wird hier an der Unterkonstruktion bzw. an der ersten Beplankung befestigt. Danach wird die Gipskartonplatte von 12,5mm aufgesetzt und mit selbstschneidenden Schrauben direkt mit dem Unterputzprofil verschraubt. Nachdem Verspachteln die sichtbare Kante der Unterputzschiene vor überhängenden Gipsresten reinigen.

2.4. Montage der Sockelleiste

Die Sockelleiste aus Holz- oder sonstigen Materialien entsprechend ablängen. Doppelhaftende Klebestreifen sowie Zwei-Komponentenkleber auf der Sockelleiste anbringen und ausrichten. Es wird eine kleine Schattenfuge vorgesehen, damit die Schallübertragung unterbunden wird. Die Holzleiste muss manuell und ohne mechanische Kraftanwendung montiert werden.

Auf unserer Internetseite www.ags-systems.com/downloads finden Sie eine detaillierte Ausführung der Montageanleitung.